

Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup

Dr. Frank Mentrup wurde 1964 in Mannheim geboren und ist dort auch aufgewachsen. Nach dem Abitur 1984 führte ihn die Ausbildung zum Rettungshelfer im Rahmen seines Zivildienstes zu seinem beruflichen Wirkungsfeld Krankenhaus. Nach dem Studium der Medizin in Heidelberg und Mannheim hat Mentrup von 1993 bis 2006 am Zentralinstitut für Seelische Gesundheit (ZI) in Mannheim in der Kinder- und Jugendpsychiatrie sowie in der Gemeindepsychiatrie gearbeitet. In den Jahren 2007 bis 2011 war Mentrup in der Kinder- und Jugendpsychiatrie am Städtischen Klinikum Karlsruhe tätig.

Bei der Landtagswahl 2006 errang Mentrup das einzige SPD-Direktmandat. Als Landtagsabgeordneter gehörte er von Anfang an dem Finanzausschuss an. Seit Herbst 2006 engagierte er sich im ‚Ausschuss für Schule, Jugend und Sport‘ und als bildungspolitischer Sprecher der SPD-Landtagsfraktion. Nachdem Karlsruhe zu seinem familiären und beruflichen Mittelpunkt geworden war, vertrat Mentrup von 2011 an den Wahlkreis Ettlingen im Landtag. Vom 12. Mai 2011 bis zu seiner Amtseinführung als Oberbürgermeister am 1. März 2013 war Mentrup Politischer Staatssekretär im Ministerium für Kultus, Jugend und Sport. Die Karlsruher Bürgerschaft wählte Dr. Frank Mentrup am 2. Dezember 2012 im ersten Wahlgang mit absoluter Mehrheit zum neuen Oberbürgermeister der Stadt.

Mit dem Eintritt in die SPD im Jahr 1983 begann Mentrups politische Laufbahn. Zunächst Juso-Kreisvorsitzender, dann stellvertretender Ortsvereinsvorsitzender, später Bezirksbeirat, gehörte er schließlich von 1994 bis 2007 der SPD-Fraktion im Mannheimer Gemeinderat an. Bei der Kommunalwahl 2004 erreichte er dort das beste Einzelergebnis überhaupt. Als SPD-Fraktionsvorsitzender von 2001 bis 2006 war Mentrup auch in Aufsichts- und Verwaltungsräten der MVV Energie AG, der Universitätsklinikum GmbH (heute UMM), der Wohnungsbaugesellschaft GBG und der Stadtmarketing GmbH gestaltend tätig.